



BRANDENBURG

PRESSEINFORMATION

04. März 2020

**Presseservice der TMB
Veranstaltungstipps für Brandenburg / KW 11**

Der Tipp aus dem Familienpass Brandenburg:

Ganzjährig, Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr

Elbe-Elster-Land | Doberlug-Kirchhain | Museum Schloss Doberlug

Schloss- und Klostersgeschichte

Das prachtvolle Schloss Doberlug gehörte zum Besitz der Kurfürsten von Sachsen. Als Nebenresidenz und Jagdschloss der Sachsen-Merseburger Herzöge erlebte es im 17. und 18. Jahrhundert unter gleichnamiger sächsischer Sekundogenitur eine Blütezeit. Seit 2017 erzählt das Museum in einer ständigen Ausstellung die sächsisch-preußische Geschichte von Kloster, Schloss und Planstadt und lädt zu wechselnden Sonderausstellungen ein. **Preis:** 6 Euro, Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 3 Euro. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: Bei Vollzahlung eines Erwachsenen 1 Kind kostenfrei. **Infostelle/Buchung:** Museum Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain, Tel.: 035322 6888520, www.museumsverbund-ikee.de.

Der Familienpass Brandenburg 2019/2020 hält rund 500 Freizeitangebote für Brandenburg und Berlin bereit. Er bietet mindestens 20 Prozent Rabatt sowie teilweise sogar freien Eintritt für Kinder. Erhältlich ist der Familienpass Brandenburg in Brandenburg im Zeitschriftenhandel, in Schulen und Kindertagesstätten, in Touristeninformationen, bei den Lokalen Bündnissen für Familie, in Buch- und Spielzeughandlungen, bei Rabattanbietern, in Bibliotheken und in allen Filialen von Getränke Hoffmann. Im Internet kann er unter www.familienpass-brandenburg.de bestellt werden.

Kurz & Knapp: Veranstaltungstipps:

06. März, 19-23 Uhr

Havelland | Brandenburg an der Havel | Neue Mühle Hotel und Restaurant

Grimms WAHRE Märchen - Märchendinner für Erwachsene

Mit dem lieblichen Schneewittchen, dem tapferen Schneiderlein und dem böartigen Rumpelstilzchen haben die Gebrüder Grimm gleich drei der bekanntesten Protagonisten in ihre biedermeierliche Welt gezwängt. Mutig werden sie nun aus der Kinderecke befreit. In ein passenderes Gewand gehüllt präsentieren sie sich, wie sie wirklich sind. Drei Schauspielerinnen in märchenhafter Mission drehen die Märchen gehörig durch den Wolf. Die Interaktions-Heldinnen brauchen jede Menge Gäste-Stars, um den Saal gehörig

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

zum Kochen zu bringen. Apropos Kochen: Wenn vom Lachen das Zwerchfell schmerzt, gibt es Speis und Trank zur Erfrischung. **Preis:** 74 Euro inkl. 5-Gänge-Menü. **Infostelle/Buchung:** Neue Mühle Hotel und Restaurant, Neue Mühle 2, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381 7956575, www.neue-muehle-brb.de.

07. März, 13 Uhr

Dahme-Seenland | Mittenwalde OT Schenkendorf | Märkischer Lamahof

Glühweinwanderung mit Lamas und Alpakas

Vor der Tour gibt es eine Einführung in die Lama- und Alpakakunde mit Glühwein, heißem Saft und einigen Knabbereien. Danach geht es gemütlich durch den Wald und am Wasser entlang. Am Ende können die Tiere mit "Leckerli" gefüttert werden. Alle Utensilien werden gestellt und die Touren sind auch für jeden zu schaffen.

Preis: 40 Euro je Tier zzgl. Erwachsene 15 Euro, Kinder (3-8 Jahre) 10 Euro.

Infostelle/Buchung: Märkischer Lamahof, Freiherr-von-Loeben-Straße 2, 15749 Mittenwalde OT Schenkendorf, Tel.: 01522 8752653, www.maerkischer-lamahof.de.

07. März, 19-22 Uhr

Spreewald | Burg | Kräutermühlenhof

Burger Spreewaldabend

An dem Abend mit waschechten Spreewäldern wird das Beste von hiesigen Ställen und Äckern aufgetischt. Dabei wird erzählt, was den Spreewald so besonders macht. Ein Burger Trachtenmädchen verrät, wie viele Nadeln in ihrer Spreewaldtracht stecken. Die deutsch-sorbische Folkloregruppe Drjewjanki spielt Brummtopf, Maultrommel, Mandoline, Schalmei und den sorbischen Dudelsack.

Preis: 30,90 Euro, Kinder bis 12 Jahre: 15 Euro. **Infostelle/Buchung:** Kräutermühlenhof Burg, Kurparkstr. 7c, 03096 Burg, Tel.: 035603 61442, www.kraeutermuehlenhof.de.

08. März, 10-17 Uhr

Barnimer Land | Bernau bei Berlin | Erich-Wünsch-Halle

23. Bernauer Schwertkämpfertreffen

Bernau bei Berlin lädt zu einer Zeit- und Weltreise auf den Spuren des Schwertkampfes ein. Die ganze Familie taucht ein in ferne und fremde Welten, erleben Gladiatorenkämpfe wie im alten Rom, wilde Wikinger, stolze Ritter, tapfere Musketiere, verwegene Landsknechte, geheimnisvolle Ninja und edle Samurai.

Infostelle/Buchung: Erich-Wünsch-Halle, Heinersdorfer Str. 52, 16321 Bernau bei Berlin, Tel.: 03338 700496, www.bernau-bei-berlin.de.

08. März, 10-18 Uhr

Potsdam | Potsdam | Russische Kolonie Alexandrowka

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Frauentag

Der Internationale Frauentag entstand als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen sowie die Emanzipation von Arbeiterinnen und fand erstmals am 19. März 1911 statt. Seit 1921 wird er jährlich am 8. März gefeiert. In Russland gehört der internationale Frauentag zu den beliebtesten Feiertagen des Jahres. Daher feiert auch das Museum Alexandrowka diesen Tag. **Preis:** 3,50 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder unter 14 Jahre in Begleitung von Eltern freier Eintritt, Frauen freier Eintritt. **Infostelle/Buchung:** Museum Alexandrowka und Café Uschakof, Russische Kolonie 2, 11169 Potsdam, Tel.: 0331 8170203, www.alexandrowka.de.

08. März, 11.30-15 Uhr

Seenland Oder-Spree | Eisenhüttenstadt | Berlins Taiga

Von StalinStadt zur Eisenhüttenstadt – Zeitreise in eine sozialistische Planstadt

Die geführte 3,5-stündige Tour in Eisenhüttenstadt ermöglicht eine Zeitreise in die Architektur und die Geschichte der DDR. Eisenhüttenstadt entstand in den 1950er Jahren als sozialistische Planstadt um ein riesiges Eisenhüttenwerk. Die Stadtführung startet am zentralen Platz in Eisenhüttenstadt und führt durch das Zentrum zu den Wohnkomplexen I bis IV. Am ehemaligen Platz der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft im Wohnkomplex I ist die Atmosphäre der Vergangenheit deutlich zu spüren. Die Lindenallee in Eisenhüttenstadt war früher die Magistrale, mit dem Friedrich-Wolf-Theater und zahlreichen Geschäften. Neben dem einstigen Hotel Lunik thront ein riesiges Mosaik von Walter Womacka im Stil des sozialistischen Realismus. Der Zentrale Platz zeugt davon, dass hier einmal Großes geplant war, aber aufgrund der Ressourcenknappheit in der DDR nicht alle Pläne realisiert wurden. Die Tour endet am Dokumentationszentrum für Alltagskultur der DDR. **Preis:** 25 Euro. **Infostelle/Buchung:** Berlins Taiga, Zentraler Platz, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel.: 0160 5111887, www.berlinstaiga.de.

08. März, 15 Uhr

Ruppiner Seenland | Oranienburg | Schlossmuseum Oranienburg

Beste Freunde: Schwan Heinrich und sein Prinz Friedrich

Eine Handpuppe erzählt in einer Familienführung für Kinder ab 6 Jahren aus der Zeit Friedrichs I. Heinrich von Schwan lebte zusammen mit Friedrich und dessen Geschwistern im Schloss Oranienburg. Mit dem Alltag bei Hofe kannte er sich also bestens aus. So wusste er zum Beispiel genau, was die Prinzen und Prinzessinnen aßen – und ärgerte sich, wenn sie nicht gemeinsam mit den Eltern tafeln durften, sondern im Nebenzimmer speisen mussten. Als im Jahr 1701 der Prinz zu König Friedrich dem Ersten in Preußen gekrönt wurde, konnte Schwan Heinrich die schwere goldene Krone und die vielen Kutschen auf der Krönungsfeier seines Freundes bewundern. Heute zeigt Schwan Heinrich Kindern ab 6 Jahren und ihren Eltern seine Lieblingsplätze und die schönsten Schätze im



BRANDENBURG

Schloss Oranienburg und schildert seine Erlebnisse am preußischen Königshof.

Preis: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, Familien 15 Euro. **Infostelle/Buchung:**

Schlossmuseum Oranienburg, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Tel.: 0331 9694200, www.spsq.de.

08. März, 16 Uhr

Seenland Oder-Spree | Rüdersdorf | Kulturhaus

Gala zum Frauentag

Eine schöne Gelegenheit „Danke“ zu sagen bietet die „Frauentagsgala“. Das Eberswalder Ensemble präsentiert musikalischen Beschreibungen verschiedener Beziehungen zwischen Mann und Frau. In diesem Zusammenhang erklingen Carl Maria von Webers „Aufforderung zum Tanz“, Edward Elgars „Liebesgruß“ und Johann Strauss´ Walzer „Liebeslieder“. Der Bariton Daniel Nicholson überreicht symbolisch mit einer Melodie aus Karl Millöckers Bettelstudent „Dunkelrote Rosen“, erklärt als Papageno aus Wolfgang Amadeus Mozarts Zauberflöte, das er sich ein Mädchen oder Weibchen wünscht, und beschreibt mit Giovanni Martinis „Plaisir d`amour“ die Facetten der Liebe. **Preis:** ab 17,50 Euro.

Infostelle/Buchung: Kulturhaus Rüdersdorf, Kalkberger Platz 31, 15562 Rüdersdorf, Tel.: 033638 799797, www.ruedersdorf-kultur.de.

08. März, 17 Uhr

Lausitzer Seenland | Senftenberg | Museum Schloss und Festung Senftenberg

Russische Seele – deutsche Trompeter um 1900 in Russland

Auf dem Programm des Konzertes für Trompete, Klavier und Kontrabass stehen Werke großer Meister. So erklingt unter anderem der neapolitanische Tanz aus dem „Schwanensee“, der Blumenwalzer aus der „Nussknacker-Suite“ sowie das Lied „Wer nur die Sehnsucht kennt“ von Tschaikowski. Zu hören sein werden ebenso die „Große Russische Fantasie“ von Jules Levy, das „Russische Märchen“ von Julius Nagel, ein „Russischer Tanz“ von Oskar Böhme oder Lieder von Wassily Brandt. Trompeter Joachim Karl Schäfer, die Pianistin Oksana Weingardt sowie die Kontrabassistin Yuka Inoue entführend in die Klangwelt der Unterhaltungsmusik um 1900. **Preis:** Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro. **Infostelle/Buchung:** Museum Schloss und Festung Senftenberg, Schloßstraße, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 8702400, www.museums-entdecker.de.

08. März, 19 Uhr

Uckermark | Templin | MKC Templin

Irish Folk Festival

Die Iren haben ein großes Herz voller Geselligkeit, Witz und Leidenschaft. Der Herzschlag der Iren erhöht sich, wenn St. Patricks Day - der irische Nationalfeiertag - gefeiert wird. Die irische Musikszene bringt dann sowohl ihre traditionellen als auch innovativen Elemente auf Tour. Gráinne Hollands Stimme



BRANDENBURG

lotet an diesem Abend die Höhen und Tiefen zwischen Himmel und Erde aus mit frappierender Natürlichkeit und Präsenz. In der Begleitung von Flöte, Gitarre und auch Bodhran entfaltet sie ihre wunderbare Stimme. Die Band fourth moon stellt keltische Tradition in einem völlig neuen Licht dar. Sie nehmen gute alte Instrumentals und kreieren daraus eigene Stücke mit magischer Wirkung, der sich niemand entziehen kann. The outside track zeigt überschäumende Spiellaune, beeindruckende Virtuosität, Steptanzeinlagen, eigenwillige Arrangements und eine Sängerin mit einmaliger Stimme. So innovativ wie das Quintett traditionelle keltische Themen bearbeitet, verleiht es ihnen förmlich Flügel. **Preis:** 29,90 Euro. **Infostelle/Buchung:** MKC Templin e.V., Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin, Tel.: 03987 551063, www.multikulturelleszentrum.de.

11. März, 14 Uhr

Prignitz | Wittstock | Bibliothek im Kontor

Literaturcafé in Gedenken an Hubert Boger

Anlässlich des 10. Todestages des beliebten Heimatschriftstellers Hubert Boger hat Bibliotheksleiterin Georgia Arndt die schönsten Geschichten ausgewählt und liest sie vor. Begleitet wird sie von Torsten Boger, der einige Lieder seines Vaters singt. An dem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und leckerem Kuchen sorgen traditionelle Sammeltassen für ein stimmungsvolles Ambiente. **Preis:** 5 Euro. **Infostelle/Buchung:** Bibliothek im Kontor, Kettenstraße 24-26, 16909 Wittstock, Tel.: 03394 429400.

Vorschau:

Ganzjährig, Montag – Freitag 8-18 Uhr

Seenland Oder-Spree | Frankfurt (Oder) | Stiftung-SPI

MehrGenerationenHaus MIKADO

Das MehrGenerationenHaus MIKADO ist in der Stadt Frankfurt (Oder) ein Knotenpunkt der Begegnung. Alle Generationen finden hier ein gemeinsames Zuhause. Den Bedürfnissen entsprechend gibt es für jede Altersgruppe eine Vielzahl von Angeboten. Diese beinhalten unterschiedlichste Anregungen zur Kultur- und Freizeitgestaltung, Bildung sowie eine breite Vielfalt an Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten. **Preis:** 32 Euro, Kinder 20 Euro für einen 90-minütigen Keramikkurs. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: 50 % Ermäßigung für eine Familie für einen Keramikkurs. **Infostelle/Buchung:** Stiftung-SPI, Franz-Mehring-Straße 20, 15230 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335 3871890, www.mikado-ffo.de.

13. März, 10-17 Uhr

Lausitzer Seenland | Boxberg | Lausitzer Findlingspark Nochten e.V.

Eröffnung der Parksaison im Lausitzer Findlingspark Nochten

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Mit der Erlebnisausstellung "Eisig, riesig, spannend. Abenteuer Eiszeit." Startet der Findlingspark Nochten in die Parksaison 2020. In der sächsischen Lausitz ist zu Beginn des Jahrtausends eine europaweit einzigartige Parklandschaft entstanden. Der Findlingspark Nochten ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel für Hobby-Geologen und Botanik-Liebhaber, sondern ein Abenteuer für die gesamte Familie. Fast 1,5 Millionen Besucher haben das außergewöhnliche Steinreich seit seiner Eröffnung im Jahr 2003 erkundet. 7.000 skandinavische Findlinge, eingebettet in sieben malerisch angelegte Gartenwelten, lassen immer wieder neue, faszinierende Parkbilder entstehen. **Infostelle/Buchung:** Lausitzer Findlingspark Nochten e.V., Parkstraße 7, 02943 Boxberg, Tel.: 035774 556352, www.findlingspark-nochten.de.

13. März, 16 Uhr

Dahme-Seenland | Heidesee | Naturpark Dahme-Heideseen

Amphibien auf Wanderschaft

Die Rundtour führt zu einem besonders geschützten FFH- und Naturschutzgebiet: dem Schwenower Forst zwischen Limsdorf und Ahrensdorf. Das Reichardsluch, Lebensraum für zahlreiche Amphibien, ist das Ziel der Exkursion. Besonders die streng zu schützenden Arten Kammmolch und Rotbauchunke haben sich in dem Feuchtgebiet angesiedelt. Fachleute berichten, wo die Tiere zu finden sind und welche Maßnahmen zu ihrem Schutz durchgeführt werden. Ein Amphibienschutzzaun hält die Tiere beispielsweise von der Landstraße fern und schützt sie vor dem Straßenverkehr. Gleichzeitig werden dort die Tierbestände erfasst. Naturfreunde können verschiedene Arten beobachten und erfahren, was sie selbst für den Schutz der Amphibien unternehmen können. **Preis:** kostenfrei. **Infostelle/Buchung:** Naturpark Dahme-Heideseen, Arnold-Breithor-Str. 8, 15754 Heidesee, Tel.: 033768 9690, www.dahme-heideseen-naturpark.de.

13. März, 17 Uhr

Prignitz | Wittenberge | Kultur- und Festspielhaus

Das Phantom der Oper

„Das Phantom der Oper“ kommt mit hochkarätiger Starbesetzung in das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Nach vielen Jahren mit dieser Erfolgsproduktion feiert Weltstar Deborah Sasson ihre Abschiedstournee in der Rolle der Christine. Zu diesem Anlass übernimmt Deutschlands Uwe Kröger die Rolle des Phantoms und Maximilian Arland die des Grafen Raoul. Christine ist hin- und hergerissen zwischen diesen zwei faszinierenden Männern, ihrem geheimnisvollen Mentor, dem Phantom der Oper, und ihrer Jugendliebe, dem reichen und attraktiven Grafen Raoul. Ein 18 köpfiges Orchester spielt die Musik live. **Preis:** 59,90-69,90 Euro. **Infostelle/Buchung:** Kultur- und Festspielhaus Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge, Tel.: 03877 929181, www.wittenberge.de.

14. März, 17 Uhr

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Ruppiner Seenland | Rheinsberg | Schlosstheater Rheinsberg

Wandelkonzert an Rheinsberger Orgeln

In Form eines Wandelkonzerts werden dem Publikum an den unterschiedlichen Rheinsberger Orgeln, so unter anderem in der St. Laurentiuskirche und in der Musikakademie Rheinsberg, Werke aus verschiedenen Epochen präsentiert. Es musizieren Kursteilnehmer des Organistenkurses Brandenburg. **Preis:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. **Infostelle/Buchung:** Schlosstheater Rheinsberg, Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg, Tel.: 03393 172117, www.musikakademie-rheinsberg.de.

14. März, 18 Uhr

Fläming | Ziesar | Burg Hotel Ziesar

Ritteressen im Burg Hotel Ziesar

Der Abend versetzt die Gäste zurück in die Zeit der Ritter, Burgfräuleins und legendären Wikinger. Das Programm mit Gauklern, Musik, Spiel und Stimmung, wird begleitet von einem großen Rittermahl. Edle Ritter und ehrenwerte Fräuleins eilen herbei, um dem Gesang und Tafelfreuden zu huldigen. Der Bäckermeister zieht Bauernbrot frisch aus dem Steinofen, reicht gewürztes Fett von der Sau dazu und Mutter Schulten rührt im Suppenkessel gewiegte Kräuter dazu. **Preis:** 44 Euro. **Infostelle/Buchung:** Burg Hotel Ziesar, Frauentor 5, 14793 Ziesar, Tel.: 033830 6660, www.burghotel-ziesar.de.

14. März, 20 Uhr

Elbe-Elster-Land | Falkenberg | Haus des Gastes

Dance Masters- Best of Irish Dance

Eine Prise irische Lebensfreude kombiniert mit atemberaubendem Stepptanz auf höchstem Niveau - das ist das Erfolgsrezept der Dance Masters. Irland ist berühmt für seine Tanzkultur. Der Rhythmus liegt den Iren im Blut und das steckt an. Durch ihre lebensbejahende Einstellung lieben und leben die Tänzer ihre Kunst und inspirieren auf faszinierende Art und Weise. Das funktioniert nur mit live gesungener und gespielter Musik. Darum untermalt eine irische Band gekonnt die Liebesgeschichte von Patrick und Kate mit Gitarren-Rhythmen, Geigen-Klängen mit traditionellen Pipes und original irischen Vocals. **Preis:** ab 39,90 Euro.

Infostelle/Buchung: Haus des Gastes Falkenberg, Lindenstraße 6, 04895 Falkenberg, Tel.: 03536 538036, www.falkenberg-elster.de.

14. – 15. März, 10-18 Uhr

Spreewald | Lübbenau | Spreewald-Museum

21. Lübbenauer Ostereiermesse

Die größte Ostereiermesse im Spreewald lädt zum Schauen, Kaufen und selbst Gestalten von traditionellen sorbischen Ostereiern ein. Interessierte blicken den



BRANDENBURG

Ausstellern über die Schultern, wenn filigrane, kunstvoll gestaltete Eier entstehen. Die Farbenfreude deutscher und sorbischer Ostereierkunst stimmt auf das Osterfest ein. Im Café können die Messebesucher eine Pause einlegen und die Vorboten des Frühlings genießen. **Infostelle/Buchung:** Spreewald-Museum, Topfmarkt 12, 03222 Lübbenau/Spreewald, Tel.: 03573 8702420, www.museums-entdecker.de.

14. – 15. März

Havelland | Nauen | Tourismusverband Havelland

15. Tag der offenen Töpferei

Die berlin-brandenburgischen Keramikerinnen und Keramiker laden ein, die geöffneten Töpfereien, Keramikwerkstätten, Studios und Ateliers zu besuchen, das vielseitige Handwerk kennenzulernen, sich auszuprobieren und gesellige Stunden zu erleben. Auch in diesem Jahr haben Werkstätten bundesweit gleichzeitig geöffnet. **Infostelle/Buchung:** Tourismusverband Havelland, Theodor-Fontane-Straße 10, 14641 Nauen, Tel.: 0355 5267914, www.toepferstall-graf.jimdofree.com.

14. – 15. März

Uckermark | Verschiedene Veranstaltungsorte

Offene Gärten Uckermark

Die ersten warmen Strahlen der Sonne verwandeln Wiesen in wahre Blütenesschneepflaster. Für Hobbygärtner ist das der Startschuss in die Gartensaison. Im Rahmen der offenen Gärten können Neugierige einen Blick hinter den Gartenzaun werfen, Inspirationen sammeln und sich mit anderen Gartenfreunden austauschen. **Infostelle/Buchung:** Verschiedene Veranstaltungsorte in der Uckermark, www.tourismus-uckermark.de.

15. März, 10-13 Uhr

Barnimer Land | Melchow | Bahnhof Melchow

Ab in die Wüste - ein geologischer Streifzug

Die etwa 5 Kilometer lange Wanderung beginnt am Naturparkbahnhof Melchow und macht die Entstehung und den Formenschatz von Dünen nachvollziehbar. Der Blick in eine offene Düne zeigt begrabene Bodenhorizonte, die den Wandel von Landschaft, Nutzung und Klima der letzten 12.000 Jahre belegen. Bei der Führung wird der Nordabfall des Barnims zum Eberswalder Urstromtal an einer markanten Stelle untersucht. Aspekte der Barnimer Waldgeschichte und der Geschichte der Barnimer Pflasterstraßen runden die Spurensuche ab. **Preis:** kostenfrei. **Infostelle/Buchung:** Bahnhof Melchow, Eberswalder Straße 1, 16230 Melchow, Tel.: 033397 299911, www.barnim-naturpark.de.

15. März, 11 Uhr

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Potsdam | Potsdam | Besucherzentrum Historische Mühle

Lord Marschall George Keith, Vertrauter Friedrichs des Großen – Aus der Zeit gefallen

Szenische Führung mit dem schottischen Lord Marschall George Keith, Mitglied der Tafelrunde von Sanssouci. Der schottische Lord Marschall George Keith (1693–1778) gehörte zu den schillerndsten Persönlichkeiten im Umfeld Friedrichs des Großen und engsten Vertrauten des preußischen Königs, mit dem er unter anderem die Liebe zur Literatur teilte. Von 1764 bis zu seinem Tod lebte Friedrichs wichtiger Diplomat in unmittelbarer Nähe des Schlosses. Während der Szenischen Führung werden die Besucher auf unterhaltsame Weise in die Zeit Friedrichs des Großen versetzt. **Preis:** 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. **Infostelle/Buchung:** Treffpunkt: Besucherzentrum Historische Mühle, Maulbeerallee, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 9694200, www.spsq.de.

Ganzjährig, täglich 09-19 Uhr

Ruppiner Seenland | Freienhagen | Pferdeparadies Freienhagen

Ponyreiten

Auf dem Ponyhof haben Kinder ab drei Jahren die Möglichkeit, erste Kontakte zu Pferden und Ponys zu bekommen und darauf aufbauend spielerisch das Reiten zu lernen. In kleinen Gruppen erlernen die Kleinen altersgerecht durch Spielen und Turnen, das Führen und den zügellosen Sitz auf dem Pferd. Dadurch werden der Gleichgewichtssinn und das eigene Selbstvertrauen gestärkt und der Spaß mit Pferden gefördert. Die Ponylino-Kurse richten sich an die 7 bis 12-Jährigen und vermitteln spielerisch und ganzheitlich den Umgang mit den Pferden. Vom Putzen, über das Führen bis hin zum Reiten wird eine partnerschaftliche Beziehung zum Pferd aufgebaut, wobei der Spaß nicht zu kurz kommen soll. **Preis:** 25 Euro, Kinder bis 18 Jahre 22 Euro für eine Reitstunde. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: 19,50 Euro, Kinder bis 18 Jahre 16,50 Euro für eine Reitstunde. **Infostelle/Buchung:** Pferdeparadies Freienhagen, Ernst-Thälmann-Weg 12-12a, 16559 Freienhagen, Tel.: 033051 90641, www.ponylino.de.

19. März, 14-18 Uhr

Spreewald | Jänschwalde | Wendisch-Deutsches Heimatmuseum

Sorbisches/wendisches Ostereierverzieren

Das Wendisch-Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde lädt dazu ein, selbst mitgebrachte, ausgeblasene Eier in der Wachsreserve- oder Wachsbossiertechnik zu verzieren. In dieser Zeit steht ebenfalls die „walawa“ – die Bahn zum Waleien – bereit. Bei dem traditionellen Geschicklichkeitsspiel haben besonders Kinder viel Spaß. **Preis:** 2,50 Euro, Kinder ab 6 Jahren 1 Euro. **Infostelle/Buchung:** Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde, Kirchstr. 11, 03197 Jänschwalde, Tel.: 035601 8150.

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

20. – 22. März

Havelland | Werder | Scala Kulturpalast

4. Werder klingt 2020 – Das Musikfestival der Blütenstadt

Das beliebte Festival „Werder klingt“ geht in die 4. Runde. Musikfreunde können sich auf ein musikalisch erfülltes Wochenende mit einem hochkarätig besetzten Programm freuen: 6 Bands, 2 Doppelkonzerte, 3 Musik-Dokumentarfilme, 1 Dixieland-Frühschoppen und 1 Kinderkonzert im gemütlichen Ambiente des SCALA Kulturpalasts in Werder. Ein Weltmusik-Duo trifft auf eine Rock'n'Roll-Jive-Band trifft und ein Musik-Kabarettist begegnet musikalisch einer Flamenco-Band.

Preis: 3-Tages-Kombiticket ab 60 Euro, einzelne Konzerte ab 15 Euro, Doppelkonzerte ab 23 Euro, Kinderkonzert 2 Euro. **Infostelle/Buchung:** Scala Kulturpalast, Eisenbahnstr. 182, 14542 Werder (Havel), Tel.: 03327 4623175, www.scala-werder.de.

21. März, 09.30-15.30 Uhr

Fläming | Wiesenburg | Bahnhof Wiesenburg

Die Eselsbrücke zwischen Kunst und Natur

Mit Eseln wandern Naturfreunde vom Wiesenburger Schlosspark in die reizvolle Hügellandschaft zwischen Bad Belzig, Görzke und Wiesenburg. Es geht gemütlich weiter durch die Große Rummel Richtung Schlamau und durch eine größtenteils offene Landschaft über Arensnest nach Schmerwitz. Die Äcker und Wiesen dieser Region werden zum Teil ökologisch bewirtschaftet. In dem kleinen Ort Schmerwitz bietet sich die Gelegenheit, während die Esel grasen, im gemütlichen Töpfercafé einzukehren und den selbstgebackenen Kuchen zu genießen. Die Tour führt weiter auf dem Internationalen Kunstwanderweg. Die Wanderer erleben hier hautnah die Verbindung zwischen Kunst und Natur, legen immer wieder kleine „Kunstpausen“ ein und verweilen, bevor die letzte Etappe durch die Schlamauer Berge zurück nach Wiesenburg beginnt. **Preis:** 49 Euro. **Infostelle/Buchung:** Bahnhof Wiesenburg, 14827 Wiesenburg, Tel.: 01573 0308560, www.eselnomaden.de.

21. März, 10 Uhr

Dahme-Seenland | Königs Wusterhausen | Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz

700 Jahre Königs Wusterhausen - Anradeln im Dahme-Seenland

„Ganz KW feiert!“ ist das Motto im Jubiläumsjahr 2020. Dem Thema verpflichtet, erkunden Radsportfreunde eine Vielzahl von Ortsteilen der Stadt Königs Wusterhausen. Nach dem Start am historischen Bahnhofsgebäude in Königs Wusterhausen führt die Strecke nach Diepensee, dem jüngsten Ortsteil der Stadt. Die Radler folgen dem gut befestigten Hofjagdweg Richtung Krummensee, um dann ins beschauliche Zeesen abzubiegen. Ein schöner Abschnitt am Ufer des Zeesener Sees wartet hier. Durch Senzig radelnd, öffnet sich immer wieder der Blick auf die gemächlich fließende Dahme. Nach mehr als 25 Kilometern durch Siedlungsgebiete, Wälder und Wiesen kehren die Ausflügler beim „Jubilar“ Kablow



BRANDENBURG

zur Rast ein. 575 Jahre ist dieser Ort schon alt und feiert diesen Geburtstag ausgiebig. Die restlichen 13 Kilometer fährt die Gruppe vorwiegend durch Zernsdorf. Über die Rad- und Fußbrücke Niederlehme geht es zurück Richtung Ausgangspunkt. **Infostelle/Buchung:** Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, Bahnhofsvorplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: 03375 25200, www.dahme-seenland.de.

21. März, 10-17 Uhr

Barnimer Land | Eberswalde | Zainhammermühle

3. OsterKUNSTmarkt

Rechtzeitig vor Ostern bieten Künstler Dekoration und Geschenke zum Fest an. Auf den Wegen zur Zainhammermühle werden kleine Holztäfelchen mit eingebrenntem Logo versteckt sein. Wer eines davon findet, darf es behalten und erhält auch noch eine Süßigkeit. **Preis:** Eintritt frei. **Infostelle/Buchung:** Zainhammermühle, Am Zainhammer 3b, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334 239097.

21. März, 17-19 Uhr

Uckermark | Prenzlau | Dominikanerkloster

Kabarett im Kloster: Frank Sauer

„Scharf angemacht“ – das ist ein gepfeffertes Programm, geschrieben in ratternden Zügen, in verruchten Kneipen, in Hotelbars und fremden Betten, an befreundeten Küchentischen und in stylischen Cocktailbars. Frank Sauer, der Mann mit der ausgefallenen Frisur, plaudert aus seinem negligéfarbenen Notizbuch. Er hat so manch fachmännischen Beziehungstipp auf Lager und tänzelt mit Witz und Intelligenz leichtfüßig durch das Dickicht von Paarungsökonomie, Trennungphantomschmerz und Nebenbeziehungschaos. Er nimmt das Publikum mit auf eine Tour d’amour, jenseits von Ehe-Bashing und Klischee-Totreitung. Denn ob Männer besser einparken können oder Frauen – das ist ihm ziemlich wurscht.

Preis: Vorverkauf 14,50 Euro, Abendkasse 16 Euro. **Infostelle/Buchung:** Dominikanerkloster Prenzlau, Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau, Tel.: 03984 75262, www.dominikanerkloster-prenzlau.de.

21. und 22. März, verschiedene Abfahrtszeiten

Potsdam | Potsdam | Schifffahrt in Potsdam

Nostalgische Schlösserrundfahrt mit der Weissen Flotte

Diese Fahrt widmet sich in besonderer Weise den Parks und den Schlössern der Hohenzollern-Dynastie. In nur neunzig Minuten passieren die Passagiere die schönsten am Wasser liegenden Sehenswürdigkeiten. Vorbei am Park Babelsberg mit seinem Schloss, dem Flatowturm und dem Hofdamenhaus gelangt das Schiff unter der geschichtsträchtigen Glienicker Brücke hindurch auf den Jungferensee. Entlang der einstigen Grenzlinie zwischen Ost und West erstrecken sich Schlösser und Gärten zu beiden Seiten der Havel. Preußens Könige und berühmte



BRANDENBURG

Baumeister erschufen diese zum UNESCO Welterbe gehörende Landschaft.
Preis: 18 Euro. **Infostelle/Buchung:** Schifffahrt in Potsdam, Lange Brücke 6, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 2759220, www.schifffahrt-in-potsdam.de.

22. März, 08.15 Uhr

Elbe-Elster-Land | Bad Liebenwerda | Bahnhof Bad Liebenwerda

Frühlingserwachen im Schlosspark

Das Frühlingserwachen im Schlosspark ist eine Wanderung für alle, die Spannendes und Neues hören und erleben wollen. Sie führt nach Falkenberg. Die Wanderer erkunden den Kiebitzsee und wandern über Bomsdorf nach Uebigau zum Markt, der Postsäule und Schloss mit Park und erfreuen sich dabei an der Blütenpracht des Frühlings. Eine Anmeldung bis zum 17. März ist erforderlich.

Preis: 2 Euro. **Infostelle/Buchung:** Bahnhof Bad Liebenwerda, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 14249.

22. März, 09-12 Uhr

Lausitzer Seenland | Schenkendöbern OT Reicherskreuz | Reicherskreuz

Brandenburger Konzertfrühling - Auf den Spuren der Dorfvögel

Bei der Vogelstimmenwanderung am Rand des FFH-Gebietes Reicherskreuzer Heide und Schwansee werden die typischen Rufe und Gesänge aller vorkommenden Siedlungsvögel sowie deren Lebensraum vorgestellt. Außerdem gibt es Anregungen und Hinweise, wie ländliche Landschaften vogelfreundlich erhalten und gestaltet werden können. **Preis:** Um eine Spende wird gebeten.

Infostelle/Buchung: Reicherskreuz, 03172 Schenkendöbern OT Reicherskreuz, Tel.: 033673 55097, www.naturschutzfonds.de.

22. März, 10-16 Uhr

Seenland Oder-Spree | Frankfurt (Oder) | St.-Marien-Kirche

3. Handwerkermarkt

Bereits zum dritten Mal findet der Handwerkermarkt der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) in der St.-Marien-Kirche statt. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis "Kirche und Handwerk" präsentieren Brandenburger Handwerker an diesem Tag ihre Gewerke - zum Anschauen, Ausprobieren und Kaufen. Mit dabei sind unter anderem Bäcker, Buchbinder, Orgelbauer, Elektrotechniker, Zaunbauer, Lackierer und Keramiker. Der Handwerkermarkt wird mit einem ökumenischen Gottesdienst unter Leitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt (Oder)-Lebus eröffnet. **Preis:** Eintritt frei. **Infostelle/Buchung:** St.-Marien-Kirche, Oberkirchplatz 1, 15230 Frankfurt (Oder).

Fortlaufend:

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Ab 22. März

Ruppiner Seenland | Wustrau | Brandenburg-Preußen Museum
22.03.2020 - 06.12.2020

Wilde Heimat Brandenburg - Sonderausstellung des Brandenburg-Preußen Museums

Am 29. September 2020 wird das Brandenburg-Preußen Museum sein 20. Jubiläum begehen. Die Sonderausstellung in diesem Jubiläumsjahr widmet sich jedoch nicht einem Thema aus der preußischen Geschichte, sondern der einmaligen Naturlandschaft, in der das Museum beheimatet ist. In der Sonderausstellung "Wilde Heimat Brandenburg" können vom 22. März bis zum 6. Dezember 2020 atemberaubend schöne Naturfotos der Neuruppiner Steinmetzmeisterin und Naturfotografin Anke Kneifel angesehen werden: Säugetiere, Vögel und Insekten aus Wiese, Wald und Wasser im Ruppiner Land.

Öffnungszeiten: April-Oktober: Dienstag – Sonntag 10-18 Uhr; November-März: Dienstag – Sonntag 10-16 Uhr. **Preis:** 5 Euro, Rentner 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, Familien 8 Euro. **Infostelle/Buchung:** Brandenburg-Preußen Museum, Eichenallee 7a, 16818 Wustrau, Tel.: 033925 70798, www.brandenburg-preussen-museum.de.

Bis 05. April

Seenland Oder-Spree | Verschiedene Veranstaltungsorte
21.02.2020 – 05.04.2020

Musikfesttage an der Oder

Die deutsch-polnischen Musikfesttage an der Oder sind das bedeutendste und traditionsreichste Musikfestival Ostbrandenburgs. Die grenzüberschreitenden Musikveranstaltungen sind nicht nur ein weit beachtetes Kunsterlebnis und Gelegenheit zur Begegnung, sondern auch Zeugnis einer nach Ost wie West ausstrahlenden kulturellen Identität der europäischen Region diesseits und jenseits der Oder. **Preis:** Ja nach Veranstaltung. **Infostelle/Buchung:** Verschiedene Veranstaltungsorte, www.musikfesttage.de.

Bis 29. April

Spreewald | Lübben | Rathausgalerie und Horizontale Galerie
12.02.2020 - 29.04.2020

Panorama

In einer bisher einmaligen Gemeinschaftsschau zeigen 37 Künstler aus dem Landkreis Dahme-Spreewald in der Lübbener Rathausgalerie und in der Horizontalen Galerie im Landratsamt ein "Panorama" ihres Schaffens aus den Bereichen Malerei, Skulptur und Fotografie. Entsprechend groß ist die Bandbreite an künstlerischen Techniken und Herangehensweisen. Bei den Bildenden Künstlern spielen unter anderem Materialien wie Keramik, Stahl, Holz und Beton eine Rolle. Die Fotografen zeigen teils experimentelle Ansätze und bei den Malern und Grafikern gibt es diejenigen, die vor allem ästhetischen Ansprüchen folgen,



BRANDENBURG

und diejenigen, die illustrativ an Ideen und Aussagen arbeiten. Für Kinder und Schüler liegen Arbeitsblätter bereit, mit denen sie zur intensiven Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit der Kunst angeregt werden. **Preis:** Eintritt frei.

Infostelle/Buchung: Rathausgalerie, Poststraße 5 und Horizontale Galerie, Reutergasse 12, 15907 Lübben, Tel.: 03546 792404, www.luebben-rathaus.de.

Bis 01. Juni

Potsdam | Potsdam | Museum Barberini
29.02.2020 - 01.06.2020

Monet. Orte

Für seine Landschaftsbilder suchte Claude Monet immer wieder die gleichen Orte auf oder fertigte an einer Stelle umfangreiche Serien an. So entstanden auf Reisen zahlreiche Gemälde an der Küste der Normandie, im niederländischen Zaandam oder in London und Venedig. Ihn interessierten nicht pittoreske Sehenswürdigkeiten, sondern Licht- und Wetterphänomene und ihre verschiedenen Auswirkungen auf diese Orte. Auch an seinen Wohnorten wie Paris, Argenteuil, Vétheuil und Giverny gewann er der alltäglichen Umgebung Motive wie Parks, Gärten und Seerosen ab, mit denen er seine Auseinandersetzung mit Licht und Farbe weiter vorantrieb. **Öffnungszeiten:** Mittwoch – Montag 10-19 Uhr.

Preis: 14 Euro, ermäßigt 10 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei.
Infostelle/Buchung: Museum Barberini, Humboldtstraße 5-6, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 236014499, www.museum-barberini.com.

Bis 05. Juli

Potsdam | Potsdam | Museum Potsdam
08.02.2020 – 05.07.2020

KARL HAGEMEISTER »...das Licht, das ewig wechselt.«

Landschaftsmalerei des deutschen Impressionismus

Einem der wichtigsten Künstler, der in der Nähe von Potsdam lebte und zu den Wegbereitern der modernen Landschaftsmalerei in Deutschland zählt, widmet das Potsdam Museum in Kooperation mit dem Museum Georg Schäfer Schweinfurt sowie mit dem Kunstmuseum Ahrenshoop eine retrospektive Ausstellung. Sie präsentiert das künstlerische Lebenswerk des deutschen Impressionisten Karl Hagemeisters. Neben dem Landschaftsmaler Karl Hagemeister werden weitere wichtige Vertreter des deutschen Impressionismus gezeigt, wie Max Liebermann, Walter Leistikow, Lovis Corinth, Philipp Franck, Lesser Ury und Theo von Brockhusen. Neben Ölgemälden, Pastellen und zeichnerischen Arbeiten aus musealen Beständen sowie aus der wertvollen Karl Hagemeister-Kollektion des Potsdam Museums werden vor allem unbekannte Werke aus privaten Kunstsammlungen vorgestellt. **Öffnungszeiten:** Dienstag, Mittwoch, Freitag, 10-17 Uhr, Donnerstag 10-19 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10-18 Uhr. **Preis:** 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. **Infostelle/Buchung:** Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 2896868, www.potsdam-museum.de.

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Bis 07. November

Havelland | Caputh | Verschiedene Veranstaltungsorte
14.03.2020 – 07.11.2020

Caputher Musiken

Seit 1995 erfüllen die Caputher Musiken die reizvollsten Aufführungsorte am Schwielowsee mit kulturellem Leben und Musik. Nun feiert das Festival seinen 25. Geburtstag. Das Jubiläumsprogramm steckt voller Konzerterlebnisse, Spurensuchen und Grenzüberschreitungen. **Preis:** Je nach Veranstaltung.
Infostelle/Buchung: Verschiedene Veranstaltungsorte, 14548 Caputh, www.caputher-musiken.de.

Bis 20. Dezember

Havelland | Verschiedene Veranstaltungsorte
15.02.2020 - 20.12.2020

20. Spielzeit der Havelländischen Musikfestspiele

Das einzige Musikfestival der Region, das im ganzen Kalenderjahr Programm macht, wartet erneut mit handverlesenen Konzerten an den schönsten Spielorten Potsdam-Mittelmarks, des Havellandes und Oberhavel auf. Schlösser und Herrenhäuser, ehrwürdige Kirchen, bezaubernde Gärten und traditionelle Gutshöfe der Mark öffnen ihre Pforten. Ausgesuchte Künstler präsentieren abwechslungsreiche Programme, bei denen die Gäste wundervolle Klänge in wunderschönen Spielstätten musikalisch erleben können. **Infostelle/Buchung:** Havelländische Musikfestspiele gGmbH, Theodor-Fontane-Str. 10, 14641 Ribbeck, Tel.: 033237 85961, www.havellaendische-musikfestspiele.de.

Angaben ohne Gewähr. Informationen und Texte basieren auf Angaben der Veranstalter in der Veranstaltungsdatenbank www.reiseland-brandenburg.de.